

Station IV – Jesus vor Pilatus - Kreuzigung

Hier kommt die vierte Station auf unserem Weg.

Legt euch alles zurecht, was ihr braucht.

Lest heute zuerst die Geschichte und baut anschließend

Was ihr braucht?

- *Bauklötze, Lego, Kartons, ihr kennt das schon*
- *Verschiedene Figuren*
- *Steine oder einen Blumentopf*
- *Äste oder anderes Material und Bindfaden, aus dem ihr ein Kreuz bauen könnt*



Heute ist Karfreitag, der Tag, an dem wir uns daran erinnern, dass Jesus verurteilt wurde und am Kreuz gestorben ist.

Pilatus nimmt uns heute mit in die Vergangenheit und erzählt uns was damals geschah:

Ich bin Pontius Pilatus der römische Stadthalter von Jerusalem

Sie brachten Jesus zu mir.

Im Garten hatten sie ihn verhaftet. Sie wollten ihn töten.

Das konnten sie aber nicht alleine entscheiden, dazu brauchten sie meine Hilfe.

Schließlich hatten wir Römer in Jerusalem das Sagen.

Ich sollte Jesus verurteilen. Ich konnte das nicht verstehen.

Von Jesus hatte ich nur Gutes gehört.

Ich verstand nicht, warum er so eine schlimme Strafe bekommen soll.

Dann hatte ich eine Idee: Ich fragte sie: „Wer soll sterben, Barabas der schlimme Verbrecher oder Jesus?“

Ich hatte gehofft, sie würden anders entscheiden.

Aber sie schrien: „Kreuzige ihn! Kreuzige ihn! Kreuzige Jesus!“

Ganz laut schrie das Volk. Was sollte ich machen?

Mir war das unheimlich, also gab ich den Befehl Jesus zu fesseln und zu kreuzigen.

Und jetzt will ich mit der Sache nichts mehr zu tun haben. Das Volk hat entschieden. Damit es alle sahen, ließ ich mir eine Schüssel mit Wasser bringen und wusch mir die Hände.

Sie sollten wissen: ich habe nur gemacht, was sie wollten.

(wenn ihr mögt und es bei euch passt, könnt ihr an diese Stelle über den Satz „Ich wasche meine Hände in Unschuld“ ins Gespräch kommen)

Dann haben sie ihn abgeführt.
Jesus musste sein Kreuz auf den Hügel Golgatha tragen.
Dort haben sie ihn gekreuzigt.
Dort starb er am Kreuz.

Ihr kennt schon das Lied, das uns Mut machen kann.

Singt gemeinsam:

Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär



Jetzt könnt ihr bauen, was ihr gehört habt:

*Das Haus von Pilatus, Jesus, der vor Pilatus steht, die Menschen,
die rufen: Kreuzige ihn! Ihr könnt ein Kreuz bauen, dass ihr dann in einem Blumentopf stellt,
vielleicht baut ihr auch aus Steinen einen Hügel, in den ihr das Kreuz steckt, ...*

Wenn ihr fertig seid könnt ihr noch einmal singen: „Das wünsch ich sehr“

Text:

Das Wünsch ich sehr
Dass immer einer bei dir wär
Der lacht und spricht
Fürchte dich

***Am Sonntag kommt die letzte Station auf
unserem Weg.***



Wenn ihr alles aufgebaut habt, dann schickt mir gerne ein Bild davon!

Vielen Dank geht an Marie-Luise Knepper aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Georgsmarienhütte, die uns diesen Passionsweg als Vorlage für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt hat.